

Die Wellen schlagen hoch!

Sicher haben Sie in den Medien schon vom Brennerbasistunnel, von Planungs-Korridoren und Ausbau von Zulaufstrecken gehört. Darauf gibt es verschiedene Reaktionen. Manche meinen: „Das wird nicht so schlimm!“ Andere sagen: „Da kann man eh nichts machen! Die da oben machen nur, was sie wollen!“ Und viele Menschen haben längst abgeschaltet. Die vielen täglichen Horrormeldungen lassen verständlicherweise eine seelische Schutzhaut entstehen, die immun macht.

Was ist dazu zu sagen? In der Presse wurde eine Karte von der Gemeinde veröffentlicht. Darauf waren Korridore für einen möglichen Trassenverlauf eingezeichnet. Sie können leicht erkennen, dass der Schrebergarten davon direkt betroffen wäre. Aus diesem Grund habe ich mich – nicht leichten Herzens – entschlossen, in dem neu gegründeten Verein im Vorstand mitzuarbeiten. Thomas Riedrich und Ben Warkentin vom Vorstand sind in die Schwäbische Alb gefahren. Dort befindet sich gerade eine solche vergleichbare Strecke im Bau. Sie können auf der Homepage die Bilder ansehen. Wenn dies bei uns Wirklichkeit werden würde, dann wäre das für unsere Gemeinde schlichtweg ein Horror. Bitte, schauen Sie unter www.brennerdialog.de nach. Dort finden Sie viele Informationen, eine Karte von der Gemeinde und Bilder vom Bau in der Schwäbischen Alb. Noch ist es nicht zu spät; so weit ich es beurteilen kann, gibt es noch Möglichkeiten, das Schlimmste zu verhindern; aber natürlich nur, wenn die Bürger aktiv werden.

Grundner Josef